



Presseinformation - Das neue www.erlangen.de

Die neuen Internetseiten der Stadt Erlangen - international, für Smartphones, Tablet PC's und mit viel Social Media

Erlangen, 14. September 2012 - Die Stadt Erlangen gilt nicht nur bayernweit als Vorreiter für e-Government und innovative Webangebote. Als Ergebnis der kontinuierlichen Weiterentwicklung präsentiert sich die Stadt Erlangen unter www.erlangen.de mit neuem Erscheinungsbild.

Dynamisch passen sich Inhalte und Layout automatisch der Größe des Bildschirmes an, egal ob die Nutzung mit PC, Tablet oder Smartphone erfolgt. Als Erweiterung der Kommunikationsmöglichkeiten sind städtische Twitter- und Facebook-Kanäle neben integriert. Übersichtlich werden die Neuigkeiten von Verwaltung, Medien, der Universität oder dem Bayerischen Rundfunk im neuen Newsroom gebündelt angeboten. Fremdsprachlichkeit ist kein Hindernis mehr. Automatisiert kann die komplette Webseite in über 60 Sprachen dargestellt werden. Ebenfalls mobil, mit vielen Onlineservices und in völlig neuem Erscheinungsbild zeigt sich die Stadtbibliothek.

Neu im Überblick:

- Optische Modernisierung des Auftritts
- Überarbeitung und Straffung von Navigation und Struktur
- Benutzerfreundlichkeit
- Dynamische Layoutanpassung - Stadt Erlangen als Vorreiter im mobilen Web
- Kommunikative Vernetzung - Stadt Erlangen als kommunaler Vorreiter in Social Media
- Webseite der Stadtbibliothek
- Mehrsprachigkeit und Übersetzung

Die Änderungen im Detail:

Navigation

Die Navigation erfuhr eine Verschlankeung. In nur sechs Hauptpunkten (Rathaus, Leben, Bildung, Umwelt, Stadtentwicklung, Kultur) wird das umfangreiche Spektrum der Informationen gegliedert.

Portalsuche / Wegweiser

Kernstück im neuen Stadtportal ist die Schnellsuche, die sich wie gewohnt im oberen rechten Bereich befindet.

Detailliertes Suchen ermöglicht die "Portalsuche / Wegweiser". Hier kann verfeinert nach Personen, Dokumenten, Broschüren, Anträgen, Dienstleistungen, Vereinen, Einrichtungen, Organisationen gesucht werden.

Design für Web und Mobil

Bundesweit in Vorreiterstellung kommt erstmals ein responsives Webdesign zum Einsatz. Seiteninhalte passen sich automatisch der Auflösung des jeweiligen Endgerätes an, mit dem das Portal aufgerufen wird.

Damit können größere Desktop-Auflösungen, Tablet PCs und Smartphones optimal bedient werden. Eine zusätzliche mobile Webseite wird mit diesem innovativen Ansatz eingespart.

Umfassende Social Media-Integration

Die Nutzung von Social Media ist seit Jahren Bestandteil der Kommunikationsstrategie der Stadt Erlangen. Im August 2012 belegte die Stadt Erlangen neben Hamburg den ersten Platz (fortlaufende Erhebung über die Aktivitäten Deutscher Städte in Social Media - publicplan).

Den vielfältigen Social Media-Aktivitäten der Stadt wurde Rechnung getragen durch eine weitreichende Social Media-Integration. So werden Beiträge in Facebook und Twitter in einem „e-ticker“ gebündelt. Der Besucher erhält so (auch ohne Anmeldung in den entsprechenden Diensten) jeweils brandneue Meldungen rund um Erlangen.

Ämter und Einrichtungen werden gezielte Meldungen über entsprechende Social Media Kanäle zur Darstellung bringen.

Newsroom

Für Journalisten, Blogger, Social Media-Experten und andere Interessierte wurde ein eigener Newsroom erstellt. Hier finden sich gebündelt alle Neuigkeiten.

Pressemeldungen, Posts und Tweets städtischer Social Media Präsenzen, Feeds der Erlanger Nachrichten, der Friedrich-Alexander-Universität und der "Franken"-Feed des Bayerischen Rundfunks informieren über die Neuigkeiten rund um Erlangen. Die Übersicht beinhaltet auch die Newsletterangebote der Stadtverwaltung.

Interessenspezifische RSS-feeds und Vorlesefunktion

Interessiert sich ein Besucher nur für Meldungen aus spezifischen Bereichen (z.B. Kultur, Rathaus), so kann er diese einfach per RSS-feed abonnieren, ohne von Meldungen, die ihn nicht interessieren, überflutet zu werden.

Barrierefreiheit nach WCAG 2.0 / BITV 2.0

Die nach den gesetzlichen Vorgaben der Barrierefreiheit erforderlichen Maßnahmen unterliegen einer aktuellen Prüfung und werden in Kürze dokumentiert. An der seit Jahren bewährten Vorlesefunktion von Inhalten wurde festgehalten.

Fremdsprachlichkeit

Mit nur einem Klick ist es jetzt für fremdsprachige Besucher möglich, die komplette Seite von www.erlangen.de zu übersetzen. Dabei wird im Browser erkannt, aus welchem „Zielland“ der Nutzer stammt und schon im Vorfeld eine Sprachvariante angeboten. Was früher mit sehr viel Aufwand und nur im Anriss manuell übersetzt wurde, wird jetzt automatisiert in Sekunden erledigt .

Um die Übersetzung zu testen, können sie z.B. in Firefox die Sprachauswahl ändern (Einstellungen, Inhalt, Sprachen, Englisch nach ganz oben...).

Microsite Stadtbibliothek

Völlig neu stellt sich auch die oft ausgezeichnete und mit hoher Medienkompetenz versehene Stadtbibliothek dar.

Mit einer sogenannten. Microseite (eigenes Design im gleichen Stammsystem) werden Information und Aktion gekoppelt. Natürlich ist auch hier die Darstellung der Inhalte für Web- und Mobilnutzung optimiert.

Im Bereich "Medien" können neue Bücher, Musik oder Filme als CD, DVD oder Blu-ray kommentiert und über Social Media Kanäle geteilt werden. Integration der e-Dienste, wie der mobile Katalog zur Nutzung mit dem Smartphone oder der Erlangen-App, die Franken-Onleihe oder die beliebte e-Auskunft bieten dem Nutzer einen hohen Service.

Natürlich können sämtliche Neuigkeiten auch weiterhin über den monatlichen Newsletter bezogen werden.

Kontakt mit der Stadt

Um schnell mit der Stadt Erlangen in Kontakt treten zu können, kann am Fuß einer jeden Seite - auch ohne E-Mailprogramm - das Anliegen des Nutzers übermittelt werden.

Realisiert wurde das Projekt mit unserem langjährigen Partner, der Online-Agentur Xparo www.xparo.com.

Für Rückfragen, Anregungen, Lob oder Kritik stehen Thomas Folger, Andrea Köhler und Vanessa Drummer vom Webbüro im eGovernment-Center der Stadt Erlangen jederzeit zur Verfügung.